

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 2 (1907)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wir Landeskinder, und uns aufmerksam machen auf all das Schöne, was wir haben, und voran wir uns vielfach so sehr gewöhnt haben, dass wir es eben leider gar nicht mehr sehen, weil wir es eben nie mit den rechten Augen gesehen haben.

Wer hätte nicht seine helle Freude gehabt an den prächtigen Publikationen von Anheisser; dazu kommen heute diejenigen des Architekten Hinderer, Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Elberfeld. Ein prächtiges Heft mit Lichtdrucken, verlegt von Heinr. Keller in Frankfurt à 20 M.rk. Wenn schon von Bern und Basel nichts da ist, wohl deshalb, weil es schon meist bekannt, so bringt er dafür desto mehr von andern kleineren Orten, Sachen, die auch mir zum Teil völlig neu sind. Es ist ein prächtiges Blättern in diesem Hefte. Der Verfasser ist nicht einseitig verfahren, er hat es vorzüglich verstanden, möglichst vielgestaltig zu werden, gerade das beste zu wählen, den richtigen Standpunkt zur Aufnahme herauszufinden, um daraus ein vollendetes Bild zu machen. — Das reizt mächtig, um entweder selbst zum Wanderstock zu greifen oder ein grösseres Billet zu kaufen, um dann eine Rundreise zu machen, sei es nach den kleineren Städtchen der Westschweiz, wie Murten, Payerne, Avenches, Moudon, Rue, Greyerz oder der Ostschweiz, um in Werdenberg die ältesten Städteanlagen zu studieren und in St. Gallen und Thurgau den Fachwerkbau, sowie die hervorragenden Erker.

Mit einer Fülle von schönen Erinnerungen kommen wir heim, reicher als der, welcher von einer Table d'hôte zur andern geeilt und nie über die Magenfrage hinausgekommen ist. Das Werk von Rudolf Hinderer sei unsern Lesern bestens empfohlen. L. G. (Basler Zeitung.)

Schutz landschaftlicher Schönheit. Die deutsche Gesellschaft für Gartenkunst hat zu dem preussischen Gesetzentwurf gegen die Verunstaltung von Ortschaften und landschaftlich hervorragenden Gegenden eine Eingabe an das preussische Abgeordnetenhaus gerichtet, aus der wir folgende wichtige Punkte hervorheben:

Gleich wie dem Maler, Bildhauer und Architekten infolge seiner Schulung und seiner Begabung für die seiner Kunst naheliegenden Kunst- und Naturobjekte eine schärfere Beurteilungsfähigkeit zugestanden wird als dem gebildeten Laien, so muss anerkannt werden, dass dem geschulten, fein empfindenden Landschaftsgartenkünstler eine grössere Befähigung bei der Beurteilung landschaftlicher Schönheit zugestanden werden muss, als demjenigen, dem nicht das Studium landschaftlicher Schönheit Lebensaufgabe ist. Wird es aber der Ortspolizei schon schwierig werden, ohne Sachverständige die Entscheidung bei der Beurteilung landschaftlicher Schönheit zu treffen, so wird dieses noch schwieriger sein, ja unmöglich werden bei Entscheidungen, die historisch wertvolle Schöpfungen der Kunst betreffen. Wohl bestehen Gesetze und Verordnungen, die historische Naturdenkmäler schützen; auch der Schutz von Naturdenkmälern ist in gewissem, vorwiegend botanischem Sinne durch die Errichtung der staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege gewährleistet, aber den Schutz historischer Gartenkunstschöpfungen bezweckt bisher noch kein Gesetz, noch keine Verordnung. Eine grosse Anzahl hochinteressanter Garten- schöpfungen befinden sich in fiskalischem und Privatbesitz, z. B. unterstehen die für die Geschichte der Kunst bedeutsamen Anlagen zu Marienwerder bei Hannover und Abtei

MÖBELWERKSTÄTTEN KEHRSATZ BEI BERN

BEST EINGERICHTETES HAUS — ELEKTRISCHER BETRIEB
HOLZTROCKEN-ANLAGEN NEUESTEN SYSTEMS
TAPEZIERERWERKSTÄTTEN



VOLLSTÄNDIGE AUSSTATTUNG VON WOHN- RÄU-
MEN EINFACHER UND REICHER ART, GANZEN STADT-
UND LANDHÄUSERN, PENSIONEN UND HOTELS
ZWECKMÄSSIGE BUREAU- UND LADEN-
EINRICHTUNGEN, GETÄFERUNGEN MIT
EINGEBAUTEN MÖBELN

AUSFÜHRLICHE VORSCHLÄGE MIT ENTWURFEN BIS IN JEDE EINZELHEIT
DURCHDACHT — FUER JEDE PREISLAGE — VERSTÄNDNISVOLLES EINGEHEN AUF
BESONDERE WÜNSCHE
SORGFÄLTIGSTE FORMEN- UND FARBENGEBUNG IN MODERNER TECHNIK

KUNSTLERISCHE LEITUNG: 146
P. COLOMBI, KUNSTMALER

GUTGEFLEGTES HÖLZER UND BESTE POLSTER-
ZUTATEN — ERSTE NEUHEITEN IN MOQUETTE-
STOFFEN, FENSTER- UND ZIMMERDEKORATIONEN

VORRÄTIGE AUSSTEUERN UND EINZELMÖBEL FUER JEDEN
STAND UND ZU BILLIGEN PREISEN — PERMANENTE AUS-
STELLUNGEN IN KEHRSATZ UND IN DER FILIALE IN BERN
AMTHAUSGASSE NR. 12 — GEFL.
ANFRAGEN AN DIE GESCHÄFTS-
LEITUNG DER MÖBELWERK-
STÄTTEN IN KEHRSATZ



ILLUSTRIERTER KATALOG
BESTE REFERENZEN

TELEPHON
TELEGR. - ADR.
MÖBELWERK KEHRSATZ BERN
KEHRSATZ:
STATION DER GUERBETALBAHN

EXLIBRIS A. Benteli & Co., Bümpliz-Bern

English Tailors

für Herren und Damen

Reelles erstklassiges
Haus

Musterkollektion
franko ins
Haus.

Grosses
Lager in
den feinsten
Englischen und
Schottischen Nouveautés
Telephon 1752 178

Wetzstein & Schenk, Basel
 32 Freiestrasse 32

Drucksache.

2 Cts.

Büchdruckerei A. BENTELI & Co.

Bümpliz-Bern

Tit.

Es erscheint ausserordentlich wünschenswert, Bestimmungen in das Gesetz aufzunehmen, wodurch derartige Kuntschöpfungen zu schützen sind vor ästhetisch unbegründeter Zupflanzung oder Verwachsung von Schichten und Flächen, Abholzung wichtiger Pflanzungen, Errichtung von Nutz- und Zierbauten, durch die der Gesamtcharakter gefährdet wird. Von ebenso grosser Bedeutung ist die ästhetische Bewertung der Forstbewirtschaftung. Immer dringender werden Forderungen laut, die dem nur materiellen Nutzen erstrebenden Forstmann die Pflege des Waldes mehr als bisher zur Pflicht machen. Ganz besonders wichtig ist die Berücksichtigung ästhetischer Bedenken bei der Anwendung von Kahlschlägen. Diese forstwirtschaftliche Betriebsform sollte in solchen Gebieten, die Tausenden und Abertausenden als Erholungsstätten dienen, durch gesetzliche Bestimmungen überhaupt verboten werden. Wird der vorliegende Gesetzesentwurf zum Gesetz, so ist bei dessen Ausführung die Beurteilung, was landschaftlich schön ist, von grösster Bedeutung, und es wird in jedem einzelnen Falle zu prüfen sein, in welcher Weise die wirtschaftlichen Interessen mit den ästhetischen Grundgesetzen zu vereinbaren sind. Gerade in diesem Punkte zeigt der von uns allgemein mit grosser Freude begrüsstc Gesetzesentwurf eine Lücke, die auszufüllen wir für eine der vornehmsten Aufgaben des Gesetzgebers halten. Der Entwurf bezeichnet die Ortspolizei als diejenige Behörde, die darüber

Tellskapelle und Gesslerburg. Vor drei Jahren, als es hiess, die Ruine der Gesslerburg bei Küssnacht sei an einen Baumeister verkauft worden und ein Hotel solle an ihre Stelle treten, schrieben wir:

„Sässen wir in der Bundesversammlung, wir würden unverzüglich eine Motion einreichen, das durch ein Gesetz die alten Burgruinen der Schweiz als Nationalgut oder Landesurkunden erklärt und der Obhut der Kommission für Erhaltung schweizerischer Altertümer überwiesen werden in Begleitung der nötigen Kredite. Denn die alten Burg-
ruinen und Türme sind historische Denkmäler allerersten Ranges gerade für unsere schweizerische Eigenart, sie sind sprechende Kulturzeugen, ewig denkwürdige Meilen-
steine der Entwicklung unserer staatlichen Einrichtungen. Diese Ruinen auf fast un-
zugänglichen Felsköpfen oder bewaldeten Hügeln sind eine unvergleichliche Zierde der Gegend, machen diese interessant, sprechen zu jedem Besucher. Was hat doch so ein

CLICHÉS JEDER ART

Autotypien • Zinkographien

Dreifarbendruck • Galvanoplastik

Zeichnungen und Entwürfe

HANS JÖHR  **BERN** GENOSSEN-
.. WEG ..

152

Nouveautés
Boutonnerie und Chemiserie
anglaise. Krawatten-Lavalièren

Voilettes
Selbstenband und
Spitzen
Parfümerie angl.
Papeterie
angl.

Anglo-American Bern
8 Bubenbergplatz 8 · Telefon

Küchen-
Hand- und
Frottiertücher
Költisch-Indienne
Vorhangstoffe
Etamine-Liberty
Portieren, Möbelcretonne

Tisch- und Bodenteppiche
Tür- und Bettvorlagen
Linoleum

90

Luzern, Musegg 35

„Sonnengarten“

Sanatorium für Nervenlei-
dende u. Erholungsbedürftige

Prospekte durch die
116 leitende Ärztin:
Med. pract. Minna Bachmann

Der Unterzeichnete bestellt hiermit gegen Nachnahme:

1 Exemplar zu	.	.	.	.	.	.	Fr. —.40
12 „	„	„	„	„	„	„	3.60
100 „	„	„	„	„	„	„	27.—

Ort, Datum.

Adresse.

Nichtgewünschtes bitte zu streichen.

Soeben erschienen:

„Der Hausfreund“

Kalender für das Schweizervolk. Jahrgang 1908

Der in der Schweiz verbreiteste illustrierte Volkskalender. Freunde des Heimatschutzes wird es interessieren, dass die dies-jährige Ausgabe mit guten, ihnen bekannten illustrativen Beispielen für die Sache des Heimatschutzes eintritt, die vom „Hausfreund“ schon seit Jahren, speziell auch durch Pflege der Mundart, vertreten wurde.

Zu beziehen durch Buchhandlungen, Papeterien und direkt beim Verlag **H. Banteli & Co., Bümpliz-Bern**, gegen 40 Cts. Nachnahme. Zufendung erfolgt portofrei.

Benützen Sie bitte das Bestellformular auf der **nebenstehenden Inseratenseite** dieser Nummer.

Das **Damen-** _____
WÄSCHE-GESCHÄFT _____
RUDOLF SENN _____
MARKTGASSE 22 _____
BERN _____
empfeht als **Spezialität:** _____
**REFORM-
WIRTSCHAFTS-
EINSCHLUPF-
ÄRM** - _____
jeder Art und Grösse _____
Modernster Schnitt _____
Solide Massarbeit _____
Auswahlsendungen _____ (Tel. 307)

EINGETRAGENE



SCHUTZMARKE

172